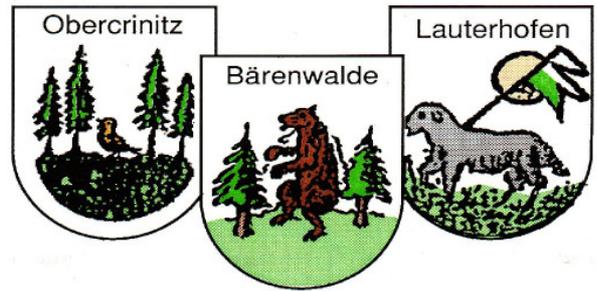


Gemeindeblatt

Crinitzberg

Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Crinitzberg



Nr. 02 / 24. Jahrgang (Februar 2017)

Erscheinungstag: 22.02.2017

Der Bürgermeister gratuliert zum Geburtstag:

Ortsteil Obercrinitz

Herrn Günther Schäfer am 1. 3. zum 70.
Herrn Heinz Hörsing am 3. 3. zum 90.

Der Bürgermeister wünscht allen Jubilaren
der Gemeinde Crinitzberg

Gesundheit und persönliches Wohlergehen!



Tag der offenen Tür

Internationale Grundschule Crinitzberg & Kita Spatzennest

Samstag, 25.03.2017
10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Tel.: 037462 280696

**musikalische, instrumentale
und weitere künstlerische
Höhepunkte**

**Welcome
guests!**

- Ehem. Schüler zu Besuch. Was ist aus uns geworden?
- Große Tombola mit Freikarten für das Zirkusprojekt
- Kulinarische Köstlichkeiten u.v.a.m.
- Schulkleidung & Modenschau
- Spiele, Basteleien & Schminken

Bienvenidos huéspedes!

Bergstraße 1a
08147 Crinitzberg

Träger der Schule:
Saxony International School -
Carl Hahn gemeinnützige GmbH
www.saxony-international-school.de

Träger der Kita Spatzennest:
GGB Gesellschaft zur ganzheitlichen Bildung
gGmbH Sachsen
www.ggb-sachsen.de

Neues aus der Fremdsprachenkindertagesstätte

„Spatzennest“

Tel. 03 74 62 / 28 05 95

Die nächste **Schnupperstunde** führen wir am **Mittwoch, 01.03.2017**,
v. 15.00 – 16.00 Uhr durch. L. Klemet, Leiterin der Kita „Spatzennest“

Nachrichten aus der Fremdsprachenkindertagesstätte

„Sunshine Kids“

Tel. 03 74 62 / 30 17

Der nächste **Krabbelvormittag** findet am **Donnerstag, 16.03.2017**
statt! Beginn 9.30 Uhr A. Spor, Leiterin der Kita „Sunshine-Kids“

Amtlicher Teil**Bekanntmachungen****Sitzungen des Gemeinderates**

- 09.03.2017 19.30 Uhr Verwaltungs- und Bauausschuss
(Haus der Gemeinde OT Bärenwalde)
- 23.03.2017 19.30 Uhr Gemeinderatssitzung
(Gasthof Gruner, Lauterhofen)

Nähere Informationen zu den Sitzungen entnehmen Sie bitte den amtlichen Bekanntmachungstafeln in den Ortsteilen.

Sprechtag des Bürgermeisters

- jeweils dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr im Haus der Gemeinde im OT Bärenwalde
- jeden letzten Dienstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Haus der Gemeinde im OT Bärenwalde und von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Kindertagesstätte im OT Obercrinitz

Sprechtag der Friedensrichterin in Crinitzberg

Der *nächste Sprechtag* findet am Dienstag, den 21.03.2017 in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr im „Haus der Gemeinde“, Auerbacher Str. 51 im OT Bärenwalde statt.

Öffnungszeiten der Gemeinde Crinitzberg

Die Gemeinde Crinitzberg (Haus der Gemeinde im Ortsteil Bärenwalde) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bei dringenden Angelegenheiten melden Sie sich bitte im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg bzw. telefonisch unter 03 76 02 / 83-200.

Pachan, Bürgermeister

Deutsche Rentenversicherung

Im Interesse der wohnortnahen Betreuung der Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung führt der Versichertenberater Karl-Heinz Madlung regelmäßig Sprechstunden in Kirchberg durch. Die Beratungstermine im Rathaus Kirchberg, Raum 020 Erdgeschoss, sind immer am 2. und 4. Dienstag im Monat.

Im März nur am 14.03.2017

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist stets eine telefonische Anmeldung unter 03761/4212122 oder 0151/41803769 erforderlich.

Karl-Heinz Madlung

Zur 28. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Crinitzberg am 26.01.2017 im Gasthof Dörfel, OT Obercrinitz wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- GR 01/2017 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) im Rahmen der Umsetzung des Wiederaufbauplanes der Gemeinde Crinitzberg Ortsteil Bärenwalde für die Maßnahme: Ident.-Nr. 3937 – Gewässerinstandsetzung Rödelbach / OT Bärenwalde, 1. Bauabschnitt der Firma Phönix Bau GmbH, Zschorlauer Straße 56, 08280 Aue als ausführende Firma einen Nachtrag i. H. v. brutto 11.606,21 € zu gewähren.
- GR 02/2017 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) im Rahmen der Umsetzung des Wiederaufbauplanes der Gemeinde Crinitzberg Ortsteil Bärenwalde für die Maßnahme: Ident.-Nr. 3937 – Gewässerinstandsetzung Rödelbach/OT Bärenwalde, 3. Bauabschnitt die Vergabe an die Firma Phönix-Bau GmbH, Zschorlauer Str. 56, 08280 Aue zum Angebotspreis von 235.326,52 EUR brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.
- GR 03/2017 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg bestätigen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Übertragung von nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmitteln aus dem Haushaltsjahr 2016 zur weiteren Bewirtschaftung im Haushaltsjahr 2017 auf Grundlage § 21 SächsKomHVO-Doppik wie folgt:
- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| 1.) Mittelübertragung des Haushaltsplanes 2016 in das Haushaltsjahr 2017 (ohne Sonderergebnis „Umsetzung Hochwasserschutzmaßnahmeplan“) | |
| Übertragung von Erträgen/ Einzahlungen: | 13.500,00 EUR |
| Übertragung von Aufwendungen/ Auszahlungen: | 126.850,00 EUR |
| 2.) Mittelübertragung aus dem Sonderergebnis „Umsetzung Hochwasserschutzmaßnahmeplan“ des Haushaltsplanes 2016 in das Haushaltsjahr 2017 | |
| Übertragung von außerordentlichen Erträgen/ Einzahlungen: | 5.873.293,85 EUR |
| Übertragung von außerordentlichen Aufwendungen / Auszahlungen: | 5.821.664,03 EUR |
- GR 04/2017 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Beratungsleistungen für die Erstellung einer „Machbarkeitsstudie“ zum Breitbandausbau in der Gemeinde Crinitzberg für einen Betrag von 23.600,08 € an das Breitbandplanungsbüro „Tele-Kabel-Ingenieurgesellschaft“ aus Chemnitz zu vergeben. Die Finanzierung erfolgt zu 100 Prozent aus Fördermitteln des Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.
- GR 05/2017 a) Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Vergabe der Planungsleistungen für die Erarbeitung und Einreichung des Fördermittelantrages zum Ausbau der Straße „Am Hang“ im OT Bärenwalde, 2. Bauabschnitt an das Ingenieurbüro Meier GmbH, August-Horch-Str. 48 in 08141 Reinsdorf gemäß dem Honorarangebot vom 16.01.2017 in Höhe von 5.947,38 € (brutto).
- GR 06/2017 b) Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Vergabe der Planungsleistungen für die Erarbeitung und Einreichung des Fördermittelantrages zum Ausbau der Straße „Waldsiedlung abseits“ im OT Obercrinitz an das Ingenieurbüro Meier GmbH, August-Horch-Str. 48 in 08141 Reinsdorf gemäß dem Honorarangebot vom 16.01.2017 in Höhe von 3.020,68 € (brutto).
- GR 07/2017 c) Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Vergabe der Planungsleistungen für die Erarbeitung und Einreichung des Fördermittelantrages zur Instandsetzung der Stützmauer an der Crinitzstraße in Höhe Einmündung Hauptzufahrt ehemals Granit- und Schotterwerk Obercrinitz an das Ingenieurbüro für Bauwesen U. Fickel, Wiesenau 18 in 08141 Reinsdorf gemäß dem Honorarangebot vom 23.01.2017 in Höhe von 7.182,08 € (brutto).
- GR 08/2017 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil), die Geldspenden mit dem Gesamtbetrag i. H. von 170,00 € gemäß § 73 Abs. 5 S. 3 SächsGemO entsprechend der Anlage anzunehmen.
- GR 09/2017 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg bestätigen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Vergabe von Bauleistungen für Baufeinreinigung der Mittelschule zur Sanierung des Schulareals in Obercrinitz zum „Freizeitzentrum Crinitzberg“ mittels KSP-Förderprogramm an den wirtschaftlichsten Bieter Glas- und Gebäudereinigung Stephan Pügner GmbH, Am Schmelzbach 36, 08112 Wilkau-Haßlau zu einem Angebotspreis von 2.499,63 € brutto.

Hochwasserschadensbeseitigung Bärenwalde**Zur Umsetzung des Wiederaufbauplanes nach dem Hochwasser 2013**

Ab Mitte März 2017 wird der 3. Bauabschnitt zur Umsetzung des Wiederaufbauplanes nach dem Hochwasser 2013 in Bärenwalde ausgeführt. Diese Maßnahme am Rödelbach, die voraussichtlich Ende September 2017 abgeschlossen sein wird, realisiert die Gemeinde mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV). Das Bauvorhaben erstreckt sich vom Bereich unterhalb des ehemaligen Gasthauses „Goldenes Lamm“ bis zur Ortsgrenze zwischen Bärenwalde und Hartmannsdorf. **Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass für die Baumaßnahmen zwei**

Vollsperrungen der Auerbacher Straße (S 277) vorgesehen sind. Die erste Sperrung, die für den Zeitraum zwischen dem 29.05.2017 und dem 27.06.2017 geplant ist, wird durch den Bauabschnitt in Höhe der Häuser Auerbacher Straße Nr. 35 und Nr. 29 erforderlich. Die zweite Sperrung, die am 28.06.2017 beginnt und voraussichtlich am 14.07.2017 endet, ist angesichts der Arbeiten im Abschnitt zwischen den Häusern Auerbacher Straße Nr. 34 und Nr. 30 notwendig. Während der ersten Vollsperrung werden Busverkehr, land- und forstwirtschaftlicher Verkehr, Anliegerverkehr und Rettungsfahrzeuge in Höhe Haus Nr. 30 über einen von der Auerbacher Straße abzweigenden privaten Weg (Auerbacher Straße abseits) bis zur Giegegrüner Straße (K 9307) und schließlich wieder auf die S 277 geführt. Die zweite Vollsperrung findet während der Ferienzeit statt, eine gesonderte Busumleitung wird daher nicht eingerichtet. Der Busverkehr erfolgt während dieser Zeit durch betriebliche Umstellungen der Buslinien. Zwecks Nutzung der Busse sind dabei unbedingt die Aushänge der Regionalverkehr Westsachsen GmbH (RVW) an den Haltestellen zu beachten. Eine innerörtliche Umleitungsmöglichkeit für den Anliegerverkehr existiert während der zweiten Vollsperrung der S 277 nicht, Rettungsfahrzeugen wird im Bedarfsfall aber die Querung der Baustelle gewährt. Für einen Teil der anderen Schadensbereiche sind voraussichtlich nur noch halbseitige Verkehrsraumeinschränkungen der Auerbacher Straße notwendig. Angesichts dieser nur halbseitigen Einschränkungen mit Lichtsignalanlagen bzw. Vorrangbeschilderungen sind keine größeren Behinderungen für den Verkehr zu erwarten. Die Fußgänger können während der Baumaßnahmen, außer bei den Schadensbereichen 2013/05 sowie 2013/06 (siehe unten), weiterhin den vorhandenen Gehweg entlang der Auerbacher Straße nutzen. Der 3. Bauabschnitt der Hochwasserschadensbeseitigung in Bärenwalde gliedert sich in folgende Einzelmaßnahmen:

Schadensbereich 2013/05 (Maßnahme des LASuV)

Erneuerung Bachvorlage auf einer Gesamtlänge von ca. 28 m zwischen Auerbacher Straße Nr. 58 und Nr. 56. Für die Durchführung dieser Maßnahme ist voraussichtlich nur eine halbseitige Sperrung der S 277 erforderlich. Fußgänger müssen die Bergstraße und weiterführend den Wanderweg bis zur Auerbacher Straße nutzen. Für die Kinder ist dies während der Bauzeit (Ferien) zugleich der Schulweg. Die Tonnen für die Abfallentsorgung der in diesem Bereich befindlichen Anlieger sind unbedingt außerhalb der halbseitigen Verkehrsraumeinschränkung (ausreichend davor oder danach) abzustellen, da sonst das Entsorgungsfahrzeug den Verkehr behindert.

Schadensbereich 2013/B18 (Maßnahme der Gemeinde)

Erneuerung Ufersicherung (Blockschichtung) auf einer Gesamtlänge von ca. 28 m gegenüber Auerbacher Straße Nr. 41 bis Nr. 35. Bei der Durchführung dieser Maßnahme ist keine Verkehrsraumeinschränkung erforderlich.

Schadensbereich 2013/06 (LASuV) und Schadensbereich 2013/B19 (Gemeinde)

Erneuerung Bachvorlage auf einer Gesamtlänge von ca. 55 m und Sohlstandsetzung einschließlich Bau von Querriegeln auf einer Gesamtlänge von ca. 77 m gegenüber Auerbacher Straße Nr. 35 bis Nr. 29. Zur Durchführung dieser Maßnahme ist eine Vollsperrung der S 277 zwischen dem 29.05.2017 und dem 27.06.2017 erforderlich. Für die Fußgänger wird auf der bachabgewandten Seite ein Weg eingerichtet. Zur Gewährleistung der Abfallentsorgung der in diesem Abschnitt befindlichen Anlieger werden im Bereich Auerbacher Straße Nr. 48 gelbe (Leichtverpackungen) und blaue (Papier) Sammeltonnen aufgestellt. Die schwarze (Restmüll) und die braune (Bio) Tonne müssen während der Bauzeit zu dem besagten Bereich gebracht werden.

Schadensbereich 2013/07 (LASuV)

Sohlberäumung und Wiederherstellung Sohlbefestigung unter der Brücke über den Rödelbach mit einer Fläche von ca. 220 m² im Bereich zwischen Auerbacher Straße Nr. 29 und Nr. 27. Zur Durchführung dieser Maßnahme ist voraussichtlich keine Verkehrsraumeinschränkung notwendig.

Schadensbereich 2013/B20 (Gemeinde)

Sohlstandsetzung einschließlich Bau von Querriegeln auf einer Gesamtlänge von ca. 20 m im Bereich Mühlgrabenweg Nr. 1. Bei der Durchführung dieser Maßnahme ist keine Verkehrsraumeinschränkung erforderlich.

Schadensbereich 2013/08 (LASuV) und Schadensbereich 2013/B22 (Gemeinde)

Erneuerung Bachvorlage auf einer Gesamtlänge von ca. 40 m sowie Sohlstandsetzung einschließlich Bau von Querriegeln und Kolkauauffüllung auf einer Gesamtlänge von ca. 45 m gegenüber Auerbacher Straße Nr. 34 bis Nr. 30. Für die Durchführung dieser Maßnahme ist eine Vollsperrung der S 277 zwischen dem 28.06.2017 und voraussichtlich dem 14.07.2017 erforderlich. Nutzer des öffentlichen Nahverkehrs beachten bitte die Aushänge der Regionalverkehr Westsachsen GmbH (RVW) an den Bushaltestellen. Die betroffenen Anlieger werden gebeten, die Tonnen für die Abfallentsorgung im Bereich Auerbacher Straße Abzweig Mühlgrabenweg (neben Auerbacher Straße Nr. 19) abzustellen.

Schadensbereich 2013/09 (LASuV)

Erneuerung Bachvorlage auf einer Gesamtlänge von ca. 35 m im Bereich zwischen Auerbacher Straße Nr. 12 und Nr. 10. Um diese Maßnahme durchführen zu können, ist eine halbseitige Sperrung der S 277 notwendig. Die Tonnen für die Abfallentsorgung der in diesem Bereich befindlichen Anlieger sind unbedingt außerhalb der halbseitigen Verkehrsraumeinschränkung (ausreichend davor oder danach) abzustellen.

Schadensbereich 2013/B27 (Gemeinde)

Erneuerung Bachvorlage linke Ufermauer sowie Instandsetzung Ufersicherung rechts auf einer Gesamtlänge von ca. 40 m im Bereich gegenüber Auerbacher Straße Nr. 10. Bei der Durchführung dieser Maßnahme ist keine Verkehrsraumeinschränkung erforderlich.

Schadensbereich 2013/10 (LASuV)

Erneuerung Bachvorlage auf einer Gesamtlänge von ca. 95 m im Bereich zwischen Auerbacher Straße Nr. 6 und Nr. 4. Für die Durchführung dieser Maßnahme ist eine halbseitige Sperrung der S 277 erforderlich. Auch hier sind die Tonnen für die Abfallentsorgung der in diesem Bereich befindlichen Anlieger unbedingt außerhalb der halbseitigen Verkehrsraumeinschränkung (ausreichend davor oder danach) abzustellen.

Schadensbereich 2013/B29 (Gemeinde)

Instandsetzung Sohlgleite auf einer Gesamtlänge von ca. 16 m im Bereich gegenüber Mühlgrabenweg Nr. 25. Für die Durchführung dieser Maßnahme ist ebenfalls eine halbseitige Sperrung der S 277 erforderlich. Die Tonnen für die Abfallentsorgung der in diesem Bereich befindlichen Anlieger sind unbedingt außerhalb der halbseitigen Verkehrsraumeinschränkung (ausreichend davor oder danach) abzustellen.

Schadensbereich 2013/B30 (Gemeinde)

Sohlstandsetzung einschließlich Bau von Querriegeln, Setzen von Störsteinen und ökologischen Strukturelementen auf einer Gesamtlänge von ca. 140 m im Bereich der Brücke bei Mühlgrabenweg Nr. 3 bis Brücke Auerbacher Straße (kurz vor Ortsgrenze Hartmannsdorf). Bei der Durchführung dieser Maßnahme ist keine Verkehrsraumeinschränkung erforderlich.

Schadensbereich 2013/11 (LASuV)

Ufersicherung und Wiederherstellung Sohlbefestigung mit einer Fläche von ca. 150 m² unter der Brücke über den Rödelbach im Bereich Ortsgrenze zu Hartmannsdorf. Für die Durchführung dieser Maßnahme ist abermals eine halbseitige Sperrung der S 277 erforderlich. Die Tonnen für die Abfallentsorgung der in diesem Bereich befindlichen Anlieger sind unbedingt außerhalb der halbseitigen Verkehrsraumeinschränkung (ausreichend davor oder danach) abzustellen.

Für ausführliche bzw. weiterführende Informationen liegen entsprechende Lagepläne im Hause der Gemeindeverwaltung Crinitzberg, Auerbacher Str. 51, 08147 Crinitzberg aus. Zur Klärung von Fragen können Sie sich auch an Herrn Dr. Stapf von der Projektsteuerung des Hauses Hoffmann.Seifert.Partner (Tel.: 037602/83180) wenden.

St. Pachan, Bürgermeister

Dr. Stapf, Projektsteuerer

Kleiner Willkommensgruß

Seit 2013 überreicht die Gemeinde Crinitzberg ein Begrüßungsgeld an alle Neugeborenen Kinder mit dem Hauptwohnsitz in der Gemeinde Crinitzberg. Im Jahr 2016 konnten wir in unserer Kommune dreizehn neue Erdenbürger begrüßen. Das Begrüßungsgeld wird nach Eingang der Geburtenmitteilung in der Meldebehörde in Form eines symbolischen Gutscheins sowie eines persönlichen Geschenks durch den Bürgermeister überbracht. Der Gutschein ist innerhalb des 1. Lebensjahres in Anspruch zu nehmen. Die Auszahlung des Babybegrüßungsgeldes in Höhe

von 50,00 € erfolgt durch Einlösung des Gutscheins durch für das Kind erbrachte Sachwerte (Baby- und Kleinkindausstattung) gegen Vorlage von Quittungen in der Stadtverwaltung Kirchberg bzw. im Haus der Gemeinde im Ortsteil Bärenwalde zu den Öffnungszeiten.

Steffen Pachan, Bürgermeister

Information des Bauamtes zum Landesprogramm „Förderung des Rückbaus von Wohngebäuden“

Der Freistaat Sachsen führt auch 2017 das Programm zur Förderung des Rückbaus von dauerhaft nicht mehr benötigten Wohngebäuden fort. Zu den Wohngebäuden und den anzurechnenden Wohnflächen gehören auch die Gewerbeflächen in überwiegend zum Wohnen genutzten Gebäuden.

Kosten für folgende Leistungen können gefördert werden:

- Abbruch und Demontage des Bauwerkes einschließlich der Ver- und Entsorgungsleitungen
- Abtransport des Abbruchmaterials einschließlich der Enddeponie
- Sicherungsmaßnahmen an abgetrennten Ver- und Entsorgungsleitungen
- einfache Herrichtung des Grundstückes nach der Rückbaumaßnahme
- notwendige Baunebenkosten
- Freimachung von Wohnungen
- abbruchbedingte Instandsetzung an Nachbarhäusern

Der Zuwendungsempfänger erhält im Wege der Anteilsfinanzierung einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe der für vorgenannte Leistungen nachgewiesenen Kosten, höchstens bis zu 50 Euro je Quadratmeter zurück gebauter Wohnfläche. Von der Förderung ausgeschlossen sind Teilrückbauten und der Rückbau unbewohnbarer, ruinöser Wohngebäude. Im Haushaltjahr 2017 werden bei der Bewilligung der Mittel vorrangig private Einzeleigentümer berücksichtigt. Antragstellung muss **bis spätestens 17. März 2017** erfolgen. Interessierte Hauseigentümer erhalten nähere Auskünfte zur Antragstellung und zum Verfahren im Bauamt der Stadt Kirchberg, Frau Färber (Tel. 037602/83172 oder E-mail faerberbauamt@kirchberg.de).

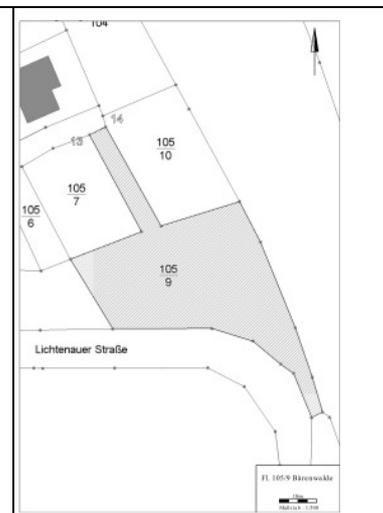
Bauamt der Stadt Kirchberg

Baugrundstück in 08147 Crinitzberg

Liegenschaft: **Flurstück 105/9 der Gemarkung Bärenwalde**
 Lage: Ortsteil Bärenwalde
 (zwischen Bergstraße und Lichtenauer Straße)
 Grundstücksgröße: 1.430 m²
 Objektbeschreibung: Das Flurstück ist unbebaut und wurde bis zum Jahr 2007 als Spielplatz genutzt. Angrenzend befinden sich Eigenheime.
 Planungsrechtliche Einordnung: Das Grundstück kann nach § 35 Abs. 2 BauGB mit einem Einfamilienhaus bebaut werden. Ein positiver Vorbescheid hierzu liegt vor.
 Verkehrswert: 32.000,00 €
 Beschränkungen: Geh- und Fahrt- sowie Leitungsrechte für benachbarte Flurstücke
 Besichtigung der Liegenschaft und Einsichtnahme in das Wertgutachten ist nach Terminvereinbarung unter Tel. 03 74 62 / 32 92 oder Tel. 03 76 02 / 83-116 möglich.
 Bei Interesse am Erwerb des o. g. Flurstückes richten Sie bitte Ihr schriftliches Angebot an folgende Adresse:

Gemeinde Crinitzberg, Herrn Bürgermeister Pachan, Auerbacher Str. 51 in 08147 Crinitzberg

Für den Inhalt oder Richtigkeit wird jegliche Haftung der Gemeinde Crinitzberg ausgeschlossen. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter den o. g. Telefonnummern.
 Steffen Pachan, Bürgermeister



Aktuelle Informationen und Wissenswertes

Besuch aus dem fernen Jordanien

Jordanien ist ein arabisches Land und gehört zu Asien. Und es ist ca. 3500 km von Crinitzberg entfernt. In diesem Land gibt es große Wüstengebiete und die Hauptstadt heißt Amman. Es ist eine sehr moderne Stadt, in der ca. 4 Millionen überwiegend Muslime mit Christen friedlich miteinander leben. Und in dieser großen Stadt Amman lebt und lernt Samy. Wer ist Samy? Den Schulanfang feierte Samy noch an unserer Schule. Dann reiste er mit seinen Eltern und seinem Bruder in dieses ferne Land. Er besucht z. Zt. die International Independent School in der Hauptstadt Amman und lernt dort in der 1. Klasse. Im Unterricht spricht Samy nur englisch, lernt aber auch noch arabisch und deutsch. Für unsere Erstklässler gibt es immer wieder ganz spannende Momente. Die Freude ist riesig, wenn neue Fotos oder Schriftstücke aus Jordanien kommen. Auch unsere Schüler malen, basteln, schreiben und schicken News aus unserer Region in die weite Welt. Und eines Tages teilte uns Samys Familie mit, dass sie die Weihnachtszeit in Deutschland verbringen und dass Samy unbedingt einen Tag in der IGC in seiner Klasse verleben will. In der 1. Januarwoche herrschte Ausnahmezustand, denn Samy kam zu uns. Er berichtete von seinem Schülerleben, von den vielen Unterrichtsstunden und den täglichen Hausaufgaben. Samy hat jeden Tag bis 14:00 Uhr Unterricht und dann braucht er noch eine Stunde für Hausaufgaben. Es wurden viele Fragen gestellt, z.B. nach dem Essen, nach Spielmöglichkeiten, nach Sportmöglichkeiten usw. Es wurden gegenseitig viele Erlebnisse ausgetauscht und alle freuen sich auf das nächste Wiedersehen.

Team der Klasse 1 der Internationalen Grundschule Crinitzberg



Unser Projekt „Vögel im Winter“

In diesem Jahr hat sich der Winter von seiner besten Seite gezeigt und die Kinder stellten die Frage „Wo bekommen unsere Vögel das Futter her?“ Gemeinsam wurde überlegt, wie könnten wir den Vögeln helfen. Es wurde ein Vogelhaus aufgestellt und Vogelfutter gekauft. Wir lernten, welche Vögel bei uns heimisch sind und wie sie heißen. Es wurde ein Vogelhaus gebastelt und es wurden Bücher studiert. In einem Buch sahen die Kinder eine Futterglocke und wollten diese auch basteln. Wir überlegten was wir alles brauchen. Von der Gärtnerei bekamen wir die Blumentöpfe, im Landhof holten wir uns bei Ronny Wagner den Talg und unser Hausmeister schnitzte uns Hölzer. Dann ging es los. Es war eine schwierige und „fettige“ Angelegenheit, aber wir haben es geschafft und unsere Vögel bekamen Futterglocken. Vielen Dank an alle, die uns geholfen haben.
 Die Kinder und Andrea aus der Kindertagesstätte „Sunshine Kids“

Danke

Es ist uns wieder gelungen, unsere Ortspyramide ohne Unfall und Schaden auf- und abzubauen. Dafür allen Helfern ein herzliches Dankeschön! Jahr um Jahr wird für unser Schmuckstück wertvolle Freizeit bzw. der wohlverdiente Ruhezustand geopfert und das ist in unserer oftmals verrückten Zeit nicht selbstverständlich. Im Herbst gab es umfangreiche Renovierungsarbeiten und jedes Jahr benötigen wir den Kran der Firma Sägewerk GmbH Bärenwalde. Deshalb ein persönliches Dankeschön an den Geschäftsführer Herrn Frieder Tröger im Namen des Dorclub e. V. Bärenwalde.

Dorclub e. V. Bärenwalde



Augen zu und auf zum Skifahren

Am Sonntagvormittag, dem 29. Januar 2017, gab es den Start mit 64 Schülern, die aufgeregt ihrem Skilager entgegen sahen. Noch aufgeregter waren die Eltern, Großeltern und Geschwister, die die zwei „Werner“ - Reisebusse am Christoph-Graupner-Gymnasium verabschiedeten. Nach der Ankunft in der Pension Breit in Vorderschmiding im Bayerischen Wald fuhren einige Schüler weiter zur Skiausleihe, während die anderen schon ihre Koffer auspackten und Betten bezogen. Am Montag, dem ersten Skitag, gab es ideales Wetter, Sonnenschein und jede Menge Schnee auf den Pisten. Demonstration der ersten Schwünge und Gruppeneinteilung für die Fortgeschrittenen und Profis standen als erstes auf dem Programm. Während die Anfänger erste „Rutschversuche“ starteten, wurde dabei schon nach kurzer Zeit ein Stock zerbrochen. Nach dem Mittag erkundeten die Fortgeschrittenen bereits die roten Pisten, während sich die Anfänger auf die Almwiesenabfahrt – eine blaue Piste – wagten. Der Schock dann am nächsten Tag: Nebel, Nebel, Nebel. Die Sichtweite war auf der Piste minimal. Einer Schülergruppe war das aber egal, da diese auf Anweisung ihres Skilehrers mit „Augen zu“ fuhr. Ein hinterher fahrender Mitschüler gab durch Zuruf Anweisungen. Allerdings beherrschten die „Profis“ bereits zu dieser Zeit schon Kurvenfahren, Parallelschwung und das Anhalten sehr gut. So verbesserten die Schüler nicht nur jeden Tag das Skifahren, sondern hatten bei vielfältigen Übungen jede Menge Fun. Spaß hatten die Schüler auch bei vielen Aktivitäten abseits der Piste. Abends ging es in das Hallenbad, zum Kegeln oder zum Tischtennis spielen. Ein Spiele- und Filmabend sorgte ebenfalls für Abwechslung. Vielfältig war auch die Woche für die begleitenden Skilehrer und Betreuer: Frau Lenke, Frau Weber, Herr Berthold, Herr Eigner, Herr Leistner und Herr Gündel. Zuerst galt es, jeweils einer Schülergruppe das Skifahren beizubringen, beziehungsweise bereits vorhandene Fähigkeiten zu verbessern. Außerdem musste öfters schnell mit Schülern zum Skiservice an der Talstation gefahren werden, um gelockerte Skibindungen privater Ski zu reparieren, fehlende Stöcke auszuleihen oder Skischuhe zu wechseln, wenn diese nicht perfekt passten. Abends wurden kranke Schüler „verarztet“, Salbe für kleine Verletzungen und verspannte Muskeln oder Tee für den kratzenden Hals verabreicht. Dank des gut ausgestatteten Notfallpakets von der Apotheke zur Post aus Kirchberg und der Saxonia-Apotheke aus Bärenwalde konnte das problemlos realisiert werden. Am Hang wurde zweimal das Skifahren gefilmt und abends in der Pension mit jedem Schüler ausgewertet, und natürlich musste auch der Abschlussabend vorbereitet werden. Am Donnerstag ging es wie jeden Tag nach dem Frühstück auf die Piste, diesmal aber, um einen Slalomwettbewerb zu absolvieren. Am Abend konnte jeder Schüler das begehrte Skidiplom in Empfang nehmen. Es wurden die Sieger des Wettkampfs gekürt und jeder erhielt einen kleinen Preis. An dieser Stelle sei dafür den Sponsoren gedankt: Uhren und Schmuck Neubert, Conny's Geschenkboutique, Reisebüro Otto und Schütz, Radio Barth aus Kirchberg sowie Herrn Berthold aus Hartmannsdorf. Am Freitag fuhren dann die Schneehasen, Pistenflöhe und Hangbezwinger ein letztes Mal die Skihänge von Mitterdorf hinab. Dann hieß es nur noch Skisachen ausziehen, Koffer packen, alles im Bus verstauen und ab nach Hause. An dieser Stelle vielen Dank an das Busunternehmen Werner aus Wolfersgrün und die beiden Busfahrer, Herr Werner und Herr Fiedler, die uns sicher chauffierten, aber auch so manchen liegen gebliebenen Schuh oder Rucksack einsammelten und abends den aufgeregten „Suchern“ übergaben. Obwohl das Skilager der Klasse 7 am CGG schon zur schönen Tradition geworden ist, war das 2017er doch etwas Besonderes. Unter den diesjährigen Teilnehmern befand sich der 1000. Skischüler seit Beginn des Skilagers Abfahrt im Jahr 2000.



Im Namen der Betreuer des Christoph-Graupner-Gymnasiums A. Weber, U. Lenke und S. Gündel

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft im März

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ansprechpartner
03.03.	19.30 Uhr	„Oh Arzgebirg wie bist du schief“ - neue und alte Mundart-Lieder vom Liedermacher Kendy John Kretzschmar in der Kirchberger Kulturinsel VVK 5,00 €/ AK 8,00 €	Frau Roocke, Tel. 0172/3701821
10.03.	19.00 Uhr	FireAbend in a Pub FireAbend e.V., im Pub Bärenwalde	Herr Schnabel, Tel. 037602/18923, mail@fireabend-online.info
10. - 11.03.		17. Kinderklamottenbasar in der Hartmannsdorfer Turnhalle	FireAbend e. V. Frau Schnabel, Tel. 0173/1736266, E-Mail: susann.schnabel@web.de
11.03.	19.00 Uhr	Konzerte unterm Kirchturm in der Kirche in Hirschfeld	Michaeliskirchgemeinde Hirschfeld, Herr Neef Tel. 037607/ 5496
15.03.	19.00 Uhr	Lichtbildervortrag – Israel zwischen Jerusalem und den Golanhöhen im Gemeinderaum Niedercrinitz	Herr Wutzler, Thälmannstr. 5 08144 Hirschfeld OT Niedercrinitz
31.03.	17.00 Uhr	Frühlingskonzert im Saal des „Weißen Hirsch“ in Hirschfeld	Gemeinde Hirschfeld, Tel. 037607/ 5209
31.03.	19.00 Uhr	Frauen-Literatur-Salon „Auf den Flügeln der Freiheit“ Buchlesung mit kleinem Imbiss, 9,00 € Eintritt in der Kirchberger Kulturinsel, Anmeldung erforderlich	Frau Roocke, Tel. 0172/3701821
31.03.	18.00 Uhr	Filmabend im Mehrgenerationenhaus IS(S) Film – Oder was	Die Johanniter
31.03.	19.00 Uhr	Frühlingskonzert des Christoph-Graupner-Gymnasiums in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle Einlass 18.00 Uhr	Christoph-Graupner-Gymnasium Tel. 037602/64336

Sollten Sie (Vereinsmitglied, Gewerbetreibender, etc.) auch öffentliche Veranstaltungen planen und möchten, dass diese im Veranstaltungskalender veröffentlicht werden, können Sie dies gern per E-Mail an wolf-hauptamt@kirchberg.de oder telefonisch unter 037602/83100 mitteilen.

S. Wolf, Öffentlichkeitsarbeit

Projektaufrufe für die Einreichung von Vorhaben zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Zwickauer Land

Der Verein Zukunftsregion Zwickau e.V. ruft im Rahmen der Umsetzung seiner LEADER-Entwicklungsstrategie 2014-2020 zur Einreichung von Fördervorhaben im Handlungsfeld „Wirtschaft, Forschung und Entwicklung“, „Infrastruktur, Mobilität und Bildung“, „Ortsentwicklung, Soziales und Grundversorgung“ sowie „Prozessbegleitung, Identität und Kommunikation“ auf. Die förderfähige Gebietskulisse der Region ist auf der Internetseite unter <http://www.zukunftsregion-zwickau.de/regionenuebersicht.php> ersichtlich. LEADER ist ein zweistufiges Förderprogramm. Die LEADER-Region Zwickauer Land wählt die Vorhaben entsprechend ihrer Förderwürdigkeit aus, anschließend prüft die Bewilligungsbehörde deren umfassende Förderfähigkeit und erteilt den Bewilligungsbescheid.

Nr. des Aufrufes: 01-2017-A/B/D/F

Einreichfrist: 10.04.2017, 16:00 Uhr

Datum des Aufrufes: 13.02.2017, 09:00 Uhr

Einzureichen bei: Zukunftsregion Zwickau, Bosestraße 1, 08056 Zwickau

Aufruf im Handlungsfeld A „Wirtschaft, Forschung und Entwicklung“

Die Region hat sich im Handlungsfeld A zum Ziel gesetzt, Unternehmensentwicklung in den Orten sowie Fachkräftepotenzial für das regionale Handwerk zu sichern.



ZUKUNFTS
REGION
ZWICKAU

Fördermaßnahmen

- A1.01 Umnutzung leer stehender Gebäude für eine gewerbliche Nutzung, Sanierung von Außenfassaden
 A1.02 Förderung von Ausstattungsgegenständen
 A2.01 Verbesserung der Außenwirkung von kleinen und Kleinstunternehmen zur Unterstützung der Fachkräftegewinnung

Aufruf im Handlungsfeld B „Infrastruktur, Mobilität und Bildung“

Die Region hat sich im Handlungsfeld B zum Ziel gesetzt, die Verkehrsinfrastruktur weiter auszubauen und Mobilitätsangebote zu verbessern. Ergänzend zu den Verkehrsinfrastrukturinvestitionen wird auch der Bau von Rad- und Fußwegen für den Alltagsverkehr als wichtige Maßnahme gesehen.

Fördermaßnahmen

- B1.01 Bedarfsgerechter Erhalt und qualitativer Ausbau des Gemeindestraßennetzes
 B1.02 Bau von Fuß- und Radwegen für den Alltagsverkehr
 B1.03 Landwirtschaftlicher Wegebau

Aufruf im Handlungsfeld D „Ortsentwicklung, Soziales und Grundversorgung“

Dieses Handlungsfeld befasst sich grundsätzlich mit dem Thema „Wohnen im ländlichen Raum“. Der Erhalt der Ortsbilder, die Verhinderung eines weiteren Leerstands sowie die Entwicklung der notwendigen Freiraumstrukturen (z. B. Spielplätze) stehen im Vordergrund. Bedeutsam für die Entwicklung der einzelnen Siedlungen ist auch der Erhalt von öffentlichen Gebäuden durch die Sanierung der Außenhülle. Das trifft insbesondere für Kirchengebäude zu, die hier als Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens fungieren.

Fördermaßnahmen

- D1.01 Um- und Wiedernutzung leer stehender oder leer fallender ländlicher Bausubstanz zu Hauptwohnzwecken
 D1.03 Abriss und Rückbau von wirtschaftlich nicht tragfähiger Bausubstanz, Renaturierung von Brachflächen; Platzgestaltung, Aufwertung und Entwicklung von Freiraumstrukturen
 D2.02 Außensanierung bestehender ländlicher Bausubstanz für die nicht gewerbliche Grundversorgung

Aufruf im Handlungsfeld F „Prozessbegleitung, Identität und Kommunikation“

Dieses Handlungsfeld vereint sowohl prozessbegleitende als auch konzeptionelle Aktivitäten der Region. Hier ordnen sich komplexe Vorhaben ein, die wichtige Modellvorhaben in der Region umsetzen sollten.

Fördermaßnahmen

- F3.01 Regionales Marketing und Vorhaben zur Ausprägung einer regionalen Identität

Zur Beantragung von Fördermitteln ist ein sog. Formblatt auszufüllen. Dieses finden Sie unter folgendem Link <http://www.zukunftsregion-zwickau.de/projektauftrag.php>. Dieses ist ausgefüllt mit allen weiteren notwendigen Unterlagen **bis 10.04.2017, 16:00 Uhr**, im Regionalmanagement einzureichen und dient als Entscheidungsgrundlage. Eine Nachreichfrist für fehlende Unterlagen nach dem 10.04.2017 besteht nicht. Termin für die abschließende Vorhabenauswahl in öffentlicher Sitzung des Entscheidungsgremiums ist am 15.05.2017.

Hinweis: Eingereichte Vorhaben werden vor der Sitzung des Entscheidungsgremiums auf der Internetseite www.zukunftsregion-zwickau.de mit Name, Ort sowie Bezeichnung des Vorhabens veröffentlicht. Die Auswahlentscheidung wird für alle förderwürdigen Vorhaben ebenfalls auf der Homepage bekannt gegeben.

Die LEADER-Förderung ist ein zweistufiger Prozess. VorhabenträgerInnen, deren/dessen Vorhaben durch die Region ausgewählt wurde, stellen anschließend bis zum 24.07.2017 den Hauptförderantrag bei der Bewilligungsbehörde. Später eingereichte Vorhaben können nicht weiter berücksichtigt werden. Vorhaben, die die Kohärenz- oder Mehrwertprüfung nicht bestehen oder aufgrund des im Aufruf zur Verfügung stehenden Budgets nicht berücksichtigt werden können, erhalten eine Ablehnung. Beim nächsten Aufruf der entsprechenden Fördermaßnahme besteht die Möglichkeit, das Vorhaben nochmals einzureichen. Die gesamten Beratungen sowie das Auswahlverfahren sind für Interessenten kosten- und gebührenfrei. Beratende Stelle für Auskünfte zum Aufruf und zur LEADER-Entwicklungsstrategie: Regionalmanagement der Region „Zwickauer Land“, Ansprechpartnerinnen: Frau Isabel Schauer/ Frau Damaris Falk/ Frau Linda Lempke, Bosestraße 1, 08056 Zwickau, info@zukunftsregion-zwickau.de Tel: 0375/30354-106/104/-105, Fax: 0375/30354-107

Loht sich eine Solarstromanlage?**verbraucherzentrale****Sachsen****Das sagen die Energieberater der Verbraucherzentrale**

Strom aus einer privaten Solarstromanlage – das bedeutet Unabhängigkeit von steigenden Energiepreisen und ein gutes Klimagewissen. Nun haben sich die Rahmenbedingungen für die Anlagen in den vergangenen Jahren kontinuierlich verändert. Viele Verbraucher sind daher unsicher, ob sich eine Photovoltaikanlage noch rentiert. Stephan Tannhäuser, Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen, erläutert die Voraussetzungen für eine lohnende Investition. „Ausgangspunkt für eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ist zunächst der Anschaffungspreis der Anlage“, erklärt Tannhäuser. „Hier gibt es gute Nachrichten: Solarstromanlagen sind in den vergangenen zwölf Monaten nochmals günstiger geworden.“ So sind die Großhandelspreise für Solarmodule 2016 um etwa 15% gesunken. Des Weiteren ist zu klären, wie viel Geld sich mit der Anlage sparen lässt. „Jede einzelne Anlage muss sorgfältig und individuell geplant werden, damit sie zum voraussichtlichen Stromverbrauch passt“, betont Tannhäuser. Der Eigenverbrauch des erzeugten Stroms ist stets die rentablere Variante, da jede selbst genutzte Kilowattstunde PV-Strom nicht beim Stromanbieter gekauft werden muss. In einem typischen Haushalt können zumeist 20 bis 30 Prozent des erzeugten Stroms selbst verbraucht werden. „Dieser Anteil lässt sich deutlich erhöhen, wenn die Anlage mit einem Batteriespeicher ausgestattet wird“, ergänzt der Berater. „Mit dem Speicher steht auch nachts oder an wolkigen Tagen Sonnenstrom zur Verfügung“. Die Preise für Batteriespeicher sind 2016 ebenfalls gesunken. Zudem gibt es für Photovoltaikanlagen mit Batteriespeicher zinsgünstige Darlehen mit Tilgungszuschuss bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau, KfW. Den Tilgungszuschuss kann auch erhalten, wer bei einer bereits vorhandenen Solaranlage einen Batteriespeicher nachrüstet. Dennoch, so Tannhäuser, sollte immer im Einzelfall geprüft werden, ob sich die Anschaffung eines Speichers lohnt. Ein weiterer Faktor hinsichtlich der Rentabilität der Solarstromanlage ist der Verdienst durch den nicht selbst verbrauchten Strom. Die feste Vergütung für ins Netz eingespeisten Strom liegt bis Ende April 2017 bei 12,3 Cent pro Kilowattstunde für Anlagen bis 10 Kilowatt, die bis Ende April in Betrieb genommen werden. „Ob eine Photovoltaikanlage sinnvoll realisiert werden kann, hängt nicht zuletzt von den Standortgegebenheiten ab. Vor der Anschaffung sollte daher genau geprüft werden, ob die Dachfläche in Bezug auf Ausrichtung, Neigung, Verschattungsfreiheit und Tragfähigkeit überhaupt für das geplante Vorhaben geeignet ist. Eine ausführliche Beratung sowie eine Einschätzung zur Wirtschaftlichkeit gibt es bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale. Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale Mietern und Eigentümern: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei).“

Verbraucherzentrale Sachsen**14. und 15.03.2017 – Schau(t) rein! bei den Wasserwerken Zwickau**

Ihr wollt wissen, was ein Abwassertechniker bzw. eine Abwassertechnikerin macht? Oder wie spannend der Beruf Industriekaufrau/-mann sein kann? Dann „Schau(t) rein!“ bei den Wasserwerken Zwickau. Am 14. und 15. März 2017 öffnen wir für euch unsere Tore. Am Dienstag, 14. März von 13.00 bis 15.00 Uhr stellen die Auszubildenden und Mitarbeiter der Wasserwerke Zwickau die Berufe Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w), Fachkraft für Abwassertechnik (m/w), Anlagenmechaniker/-in und Elektroniker/-in für Betriebstechnik auf der Zentralen Kläranlage Zwickau, Industriestraße 5, 08058 Zwickau vor. Treffpunkt: 12.50 Uhr, vor dem Eingangstor. Die Tätigkeiten einer Industriekaufrau bzw. eines Industriekaufmannes werden am Mittwoch, 15. März von 13.00 bis 15.00 Uhr in der Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau beleuchtet. Treffpunkt: Verwaltungsgebäude Kundencenter nahe Kundenparkplatz. Ist euer Interesse geweckt? Dann meldet euch an unter: www.bildungsmarkt-sachsen.de. Bis zum März bei den Wasserwerken Zwickau! Wir freuen uns auf euch! *Eure Wasserwerke Zwickau*



RADBALL

...denn Fußball kann Jeder!

Sport ● Technik ● Taktik ● Spaß
Dynamik ● Koordination ● Ausdauer

Wir suchen Nachwuchssportler!

Mitmachen können alle Kinder und Jugendliche
ab 9 Jahren.

Komm einfach ins Probetraining:

Jeden Donnerstag ab 19.00Uhr

Turnhalle Obercrinitz
Schulstraße 1
08147 Crinitzberg/ Obercrinitz
David Schott Tel. 0172/3543514



RV „Adler“ Bärenwalde e.V.

Dank der großen Beteiligung führt DRK-Blutspendedienst die Aktion „Spender werben Spender“ weiter: Zahl der Erstspender konnte 2016 gesteigert werden

Seit Februar 2016 läuft beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost die Aktion „Spender werben Spender“. Bei der Aktion unterstützten Stammspender die dringend notwendige Gewinnung von Neuspendern im vergangenen Jahr erfolgreich. Jährlich scheiden viele Spender krankheits- oder altersbedingt aus. Nur wenn genügend Menschen kontinuierlich Blut spenden, ist die Patientenversorgung mit lebensnotwendigen Blutpräparaten gesichert. Dabei spielt das Werben neuer Spender eine entscheidende Rolle und der DRK-Blutspendedienst bedankt sich ab März bei jedem Spender, der einen oder mehrere Erstspender zu einem DRK-Blutspendetermin mitbringt, mit einer Handyhalterung fürs Auto. Und jeder so geworbene Erstspender erhält ebenfalls ein kleines Geschenk für seinen Einsatz als Lebensretter. Seit Februar diesen Jahres werden so die Erstspender mit dem Blutspende-Begleitheft „Meine Blutspende“, begrüßt. Mit diesem Informationsheft werden für die ersten zwei Blutspenden innerhalb von zwölf Monaten als Dankeschön kleine Überraschungen bereitgehalten. Bei der dritten Blutspende in diesem Zeitraum erhält der Spender einen Gesundheitscheck, bei dem zusätzliche Blutwerte untersucht werden, über deren Ergebnisse der Spender informiert wird (regulär für jeden Blutspender bei drei Spenden in zwölf Monaten). Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen! **Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region finden statt:** Am Freitag, den 10. März 2017 von 16.00 bis 19.00 Uhr in der FFW Burkensdorf, Am Hohen Forst 39 oder am Dienstag, den 28. März 2017 von 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der Grundschule Kirchberg, Schulstr. 4.

**EU-Neuwagen
beim Auto-Profi.
Riesen-
Preisvorteile!**



Seat Ibiza 1,0

“Connect“, EU-Neuwagen, mediterran-blau, 55 kW / 75 PS, Benzin, 5-Gang Schaltgetriebe, 16“ Leichtmetallfelgen, Seat Media System Plus, (CD/USB/AUX-In-Anschluß, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Sprachsteuerung, Full Link) LED-Tagfahrlicht/-Heckleuchten, Xenonscheinwerfer, Nebelscheinwerfer, Abbiegelicht, elektr. Fensterheber, Multifunktionslenkrad, Climatronic, Isofix-Kindersitzbefestigung, Einparkhilfe hinten, Außenspiegel elektrisch verstellbar + heizbar, ZV mit Fernbedienung, uvm.

13.490,- €

Kraftstoffverbrauch (Benzin) max. innerorts: 6,5 l/100 km
Verbrauch max. außerorts: 4,5 l/100 km Verbrauch max.
kombiniert: 5,2 l/100 km, CO2 Emissionen: kombiniert (g/km):
118 g/km = Effizienz-
klasse: D

Service rund ums Auto
AUTOGERISCHER

**Auerbacher Str. 46
08328 Stützengrün**

Tel.: 037462/3768

Fax: 037462/2029

www.autogerischer.de

Jesus House 2017

**Die Allianzjugend Crinitzberg und die EC Jugend
Hartmannsdorf**

wollen zusammen feiern,

dass Jesus in unserem Haus wohnt!

Und dazu wollen wir alle einladen, die Interesse am

Glauben haben,

Gemeinschaft erleben wollen

oder einfach mal etwas

Neues erleben möchten!

Wenn du Lust darauf hast,

bei Jesus House dabei zu sein oder jemanden

kennst,

dem es gefallen könnte,

ist herzlichst eingeladen!

Läuft bei dir!

**LÄUFT
BEI DIR?**

**JESUS[®]
HOUSE**
by proChrist

**07. - 11. MÄRZ 2017
TÄGLICH 19:30 BIS 21:00 UHR
Turnhalle Obercrinitz
SCHULSTRASSE 1 • 08147 CRINITZBERG**

jesushouse.de

**Wir laden herzlich
zu unseren
Veranstaltungen ein:**

Ev.-lutherische Kirchengemeinde Obercrinitz	Crinitzstr. 80
Ev.-freikirchliche Gemeinde Obercrinitz	Crinitzweg 21
Landeskirchl. Gemeinschaft Obercrinitz	Crinitzstr. 47

Gottesdienste am Sonntag	8.45 Uhr 10.00 Uhr 15.00 Uhr	bzw. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Gottesdienst der Ev.-freikirchl. Gemeinde Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft	Bibelstunden	dienstags mittwochs	14-tägig 19.30 Uhr in der LKG 19.30 Uhr in der EFG im Pfarrhaus sh. Gemeindebrief
Kirche	sonntags während des Gottesdienstes		Chöre	mittwochs donnerstags montags	19.30 Uhr im Pfarrhaus 20.00 Uhr in der LKG 19.30 Uhr Posaunenchor im Pfarrhaus
EFG	sonntags 10.00 Uhr	Jungschlar + Kinderkreis	Eltern-Kind-Kreis: Wir laden euch herzlich zum „Krümel-Kreis“ ein!		
LKG	sonntags 10.30 Uhr dienstags 17.00 Uhr	Kids-Treff TEENIECLUB	Alle 14 Tage dienstags 9.00 Uhr im Haus der Ev.-freikirchl. Gemeinde Obercrinitz. Wir wollen gemeinsam frühstücken, singen, nachdenken, spielen u. basteln.		
Die Jugend trifft sich: samstags 19.30 Uhr im JOJO					

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bärenwalde

So., 05.03.	8.30 Uhr Gottesdienst	So., 19.03.	8.30 Uhr Gottesdienst
So., 12.03.	10.00 Uhr Gottesdienst, mit Taufe zugl. Kindergottesdienst	So., 26.03.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, mit Konfivorstellung zugl. Kindergottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Altes & Neues	Do., 09.03. u. Do., 23.03., 14.00 Uhr	Mütterkreis	Fr., 03.03., 19.00 Uhr, Weltgebetstag, Do., 30.03., 20.00 Uhr
Fraudienst	Mi., 01.03., 15.00 Uhr, Ev. Freikirche, Bergstr.	Gebetskreis	donnerstags 19.30 Uhr
Kirchenvorstand	Do., 09.03., 19.30 Uhr	Kirchenchor:	dienstags 20.00 Uhr
Bibelstunde Lichtenau nach Vereinbarung		Junge Gemeinde	samstags 19.00 Uhr
Konfitage:	Sa., 11.03., 9.00 – 12.30 Uhr, Hartmannsdorf, Kl. 7 und 8 Sa., 18.03., Kirchberg, Kl. 7 und 8, Regionaler Konfitag Mi., 15.03., 16.00 Uhr, Bärenwalde, Konfitest, nur Kl. 8 Sa., 25.03., 9.00 – 11.00 Uhr, Bärenwalde, nur Kl. 8, Vorbereitung Konfivorstellung		
Konfiteam:	Do., 02.03., 18.00 Uhr, Hartmannsdorf, Vorbereitung Konfitag		

Veranstaltungstipps und andere Informationen

Konzert

Sehr herzlich laden wir ein zu einem Konzert für *Trompete und Orgel* mit *Karl-Heinz Georgi*, Trompeter beim Gewandhaus-Orchester Leipzig, und *Dr. Felix Friedrich*, Schlossorganisten in Altenburg, am Sonnabend, den 1. April 2017, 17.00 Uhr in der Bärenwalder Kirche. Es erklingen Werke *Alter Meister*. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird erbeten.

Konfirmation

Die Konfirmationsgottesdienste 2017 finden an folgenden Sonntagen statt:

Sonntag Kantate, 14. Mai, 13.30 Uhr in der Kirche Bärenwalde
Sonntag Rogate, 21. Mai, 13.30 Uhr in der Kirche Hartmannsdorf

Konfirmationsjubiläum

Die Gottesdienste zum Konfirmationsjubiläum finden 2017 an folgenden Sonntagen statt:

Sonntag Jubilate, 07. Mai, 13.30 Uhr in der Kirche Bärenwalde
Sonntag Trinitatis, 11. Juni, 13.30 Uhr in der Kirche Hartmannsdorf

Pfarramt: Auerbacher Str. 53, OT Bärenwalde; Tel./Fax: 037462/3308
e-mail: kg.baerenwalde@evlks.de, Internet: www.kirche-baerenwalde.de
Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei: Dienstag - Donnerstag 8 - 12 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer: mittwochs 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung
Pfr. Wachsmuth: Tel.: 037602/679939 Tel./Fax: 037602/6068
e-mail: gottfried.wachsmuth@evlks.de

efg Bärenwalde
Ev.-freikirchliche Gemeinde - Brüdergemeinde



Sonntag
10.00 Uhr Predigtgottesdienst
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Mittwoch
19.30 Uhr Bibelstunde

JUNGSCHAR
echt stark!

www.efg-baerenwalde.de
info@efg-baerenwalde.de
Bergstraße 16

Girls and Boys
3. bis 7. Klasse
jeden Freitag 17 Uhr

Röm. kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“, Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher OMI,
Tel.: 0160/91237718; **Kaplan:** Pater Sebastian Büning OMI,
Tel.: 0151/22239850
Email: info@mkdf-k.de
Sonntag: 9.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch: 17.00 Uhr Hl. Messe
Weitere Veranstaltungen u. Termine: www.mkdf-k.de

Jugendcafé JoJo – Teenieclub - Allianzjugend Crinitzberg CVJM e.V.

Unsere herzliche Einladung:

Jugend: Jeden Samstag um 19.30 Uhr in Obercrinitz, im JoJo. Jeder der 14 Jahre oder älter ist, kann immer gerne kommen, um eine tolle Predigt zu hören, um beim Lobpreis aufzutanken und danach noch gut zu essen und gute Gespräche zu führen.

Teenieclub: Jeden Dienstag von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Obercrinitz. Dazu sind alle Kids von 4.-7. Klasse eingeladen. Euch erwartet ein Wort aus der Bibel, Spiele und danach vielleicht auch was Süßes.

JoJo: Wer hat Lust auf Sport? Der kann jeden Dienstag zur Turnhalle nach Obercrinitz kommen und Volleyball spielen oder spielen lernen. Dazu treffen wir uns 19.00 Uhr. Es kann jeder kommen egal wie gut oder eben nicht so gut er spielen kann.

Infos und Kontakt: www.o4j.de/ cvjm-crinitzberg@gmx.de

Ich hoffe wir sehen und bald!



I M P R E S S U M – 24. Jahrgang, 2. Ausgabe,

Herausgeber und Vertrieb: Gemeinde Crinitzberg, Bürgermeister Herr Steffen Pachan;

Anschrift: Auerbacher Str. 51, 08147 Crinitzberg, Tel. 03 74 62 /32 92, Fax. 28 161;

Verantwortlich für den amtlichen und übrigen Teil: Herr Steffen Pachan und Frau Sarah Wolf

Internet: www.crinitzberg.de; e-mail: gemeinde@crinitzberg.de

Herstellung: Druckerei Müller, OT Obercrinitz

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte kostenlos verteilt. Für nicht oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen wird kein Schadensersatz geleistet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung des Herausgebers/Verantwortlichen wiedergeben.

Das Gemeindeblatt Crinitzberg erscheint i. d. R. monatlich, jew. am letzten Mittwoch des Monats.

**Nächster
Redaktionsschluss:
17.03.2017**

Anzeigen per e-mail unter
wolf-hauptamt@kirchberg.de
**Nächster Erscheinungstag:
29.03.2017**

Tag der offenen Tür

Oberschule "Dr. Theodor Neubauer"
Kirchberg



**Samstag, 04.03.2017,
09.30 Uhr – 12.30 Uhr**



**Besuchen Sie unsere moderne Schule,
wir freuen uns auf Sie.**

Landhotel „Lichte Aue“ Lichtenau

Am **18.03.2017** um **20.00 Uhr** findet unser
Bockbiertanz mit unserer „Schütz Kapelle“ statt.
Kartenvorverkauf unter 037462 / 3692



HERGL®

**FARBEN · TAPETEN · GARDINEN
BODENBELÄGE · SONNENSCHUTZ**

Tel. 037602/66275

www.farbe-tapete-hergl.de

LIEFER-, NÄH- UND VERLEGESERVICE

Ab sofort für Sie in Obercrinitz

Linda's Nagelzauber

Neueröffnung

am 25.02.2017
von 10.00 – 16.00 Uhr

Kommen Sie vorbei
und feiern Sie mit mir bei einem
leckeren Stück Kuchen
meine Neueröffnung

Linda Rauner
Gewerbepark 2
08147 Crinitzberg
Tel. 0152 22679761



BESTATTUNGSHAUS

Lange

Inhaber: Klaus Lange



Filiale Hartmannsdorf
An der Hammerschänke 1
08107 Hartmannsdorf

Filiale Rodewisch
Wernesgrüner Str. 40
08228 Rodewisch

Auf allen Friedhöfen zugelassen.

Tag & Nacht erreichbar:

01520 / 35 40 202

www.bestattungshaus-lange.de

Ambulante Kranken- und Altenpflege • Tagespflege

Telefon: 037602 673757 • Fax: 037602 673758 • pflagedienst-misana.de • info@pflagedienst-misana.de

Ambulante Kranken- und Altenpflege • Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg

- kostenlose Beratung zu Pflege und Betreuung • Behandlungspflege nach SGB V
- Grundpflege SGB XI • Beratungsbesuche • Fahr- und Begleitservice • hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen (für Kinder u. Jugendliche sowie speziell für Demenzerkrankte)
- Mahlzeitenversorgung • Urlaubsvertretung

Tagespflege • Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg

Erste Tagespflege in Kirchberg

Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an!



Sozialstation Obercrinitz

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg;
Tel.: 037462 / 284-0; Fax: 037462/284-112
E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de
www.sozialstation-obercrinitz.de



Unser ambulanter Pflegedienst ist rund um die Uhr in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege
- den Betreuungsleistungen bei Ihnen zu Hause, lt. Pflegeergänzungsgesetz,
- dem Fahr- und Begleitsdienst und
- des Betreten Wohnens in Obercrinitz Am Winkel 3 bzw. in Kirchberg, Lengenfelder Straße 8

für Sie da.

Partyservice „Ars Vivendi“

Mathias Herold

Auerbacher Str. 93

08147 Crinitzberg OT Bärenwalde

Telefon: 03 74 62 / 58 89



- Verschiedene kalt-warme Büffets z. B.

- Ungarisches Büfett
- Italienisches Büfett
- Mediterranes Büfett
- Griechisches Büfett
- Bratenvariation
- Bauernbüfett
- Französisches Büfett
- Asiatisches Büfett
- Partybüfett

- Mittagsmenüs
- Belegte Brötchen / Sandwiches / Canape's

Herold's Kaufmannsladen

- Lebensmittel
- Getränke/Wein/Spirituosen
- Drogerieartikel
- Obst und Gemüse
- Präsente

geöffnet:

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Fliesenlegerbetrieb · Fliesendekorstudio Michael Schott

08147 Crinitzberg · Bergstraße 14

Telefon: 037462 / 4912 · Fax: 037462 / 289753

Mobil-Tel.: 0173/3719699

www.fliesenleger-dekore.de



- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Professionelle und wirtschaftliche Lösungen für Bäder, Problem- und Nassräume
- 6 Jahre Gewährleistung
- Dreidimensionale Badplanungen
- Keramik- und Dekorbrennerei



Unsere Preistipps

für den Zeitraum 22.02. – 04.03.2017

Warsteiner	20x0,5	3,10 € Pfand	10,99 €	GP 1,10 €/l
Pils und Herb				
Braustolz Pils	20x0,5	3,10 € Pfand	8,99 €	GP 0,90 €/l
Holsten alle Sorten	20x0,5	3,10 € Pfand	10,99 €	GP 1,20 €/l
Urkrostitzer	20x0,5	3,10 € Pfand	10,99 €	GP 1,10 €/l

Neu bei uns: Verkauf von Lotto und Zeitungen

Unsere Öffnungszeiten:

Mo bis Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
Bei uns Annahme von Postsendungen über „City Post“



DIE BERGGASTSTÄTTE
SINCE 01.01.2012

Tel. 037462/ 636959

Inh. Danny Tröger

Steinbergstraße 1, 08237 Steinberg

www.steinberggaststaette.de

4 und 5 Raum-Wohnung

86 bzw. 106 qm

mit Einbauküche

Wannenbad bzw. Wanne und Dusche,
großer Garten

ab Mai 2017 verfügbar

Besichtigung auch vor Mai möglich!

Tel. 0152/04806155

Naturstein Jäschke - Grabmale - GmbH



Unsere Leistungen:

- X Grabmaloberteile individuell gearbeitet
- X Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
- X Kissensteine, Bücher
- X Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
- X Versetzleistungen
- X Küchenarbeitsplatten
- X Treppen
- X Fensterbänke
- X Natursteinbäder
- X Fassaden

Lichtenauer Straße 6 · Gewerbepark · 08328 Stützengrün · Tel.: 037462 63650 · Fax: 037462 636545

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10-12 Uhr und 14-18 Uhr

Alles geregelt, schon zu Lebzeiten - Grabmalvorsorgeberatung. Mit Sicherheit in guten Händen. Rufen Sie an - wir beraten Sie gern.

